

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 91 (1965)

**Heft:** 15

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Canzler, Günter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

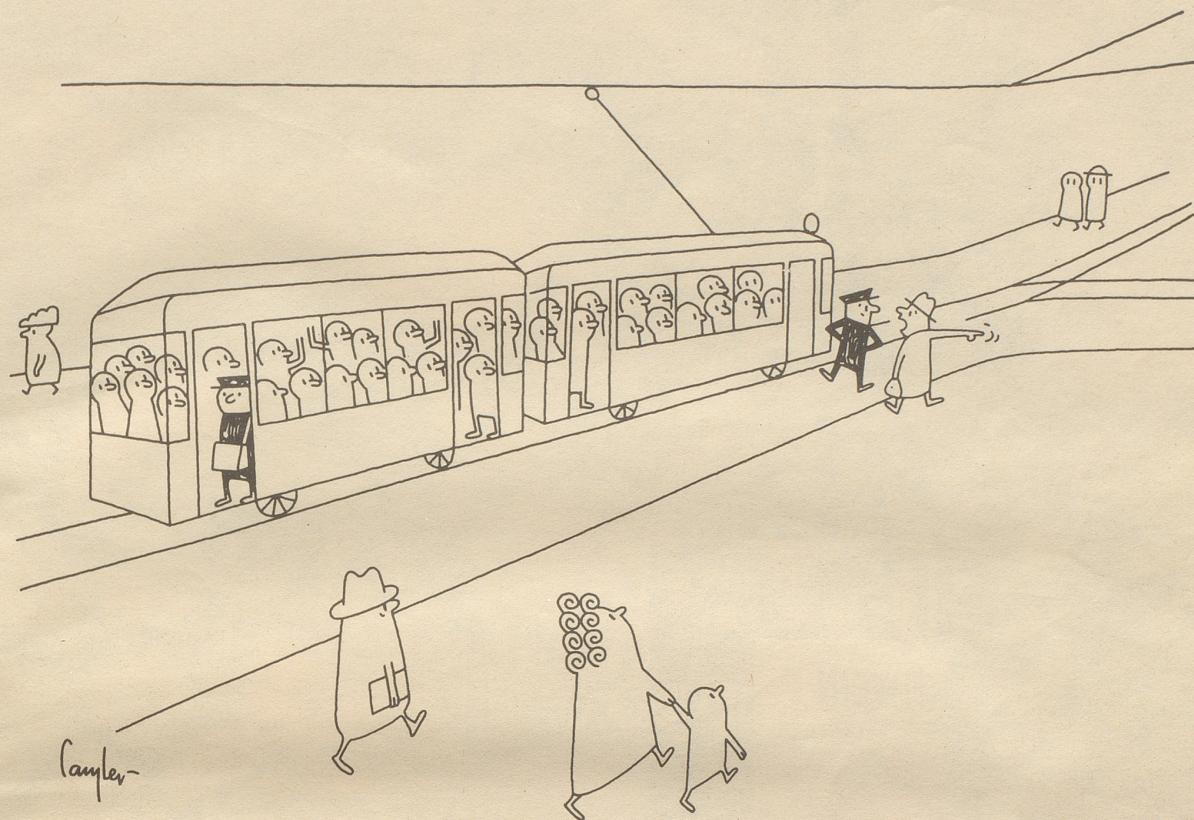
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



einen Freund: «Im Augenblick wohnen wir einem Platzregen von Aemtern bei, der sonderbare Wirkungen hat: die einen waschen sich darin, die anderen beschmutzen sich.»

\*

Honoré de Balzac empfahl seinen Freunden, sich nicht durch Frauen von ihrer Arbeit abhalten zu lassen. So sagte er zu Gautier: «Ich erlaube Ihnen die Liebe nur per Brief. Das formt den Stil.»

Der Arzt Dr. Mélarbie behandelte den Maler Monet wegen eines Katarhs einen Monat lang. Nach seinem Honorar befragt, bat der Arzt den Maler, ihm doch als Zahlung ein kleines Bild zu schenken. Großzügig bot Monet dem Arzt eines seiner kostbaren Blumenstillleben an und als der Arzt das Geschenk zu groß für seinen Anspruch fand, bestand Monet auf der Annahme gerade dieses besonders schönen Bildes. Dr. Mélarbie gab schließlich nach und meinte: «Wenn Sie es unbedingt wollen, lieber Meister, nehme ich das Bild – aber dann haben Sie noch eine kleine Lungenentzündung bei mir gut!»

Zu Jean Cocteau kam ein junger Mann mit einer ganzen Aktenmappe voll von Beiträgen und sagte: «Ich möchte mit Ihnen zusammen eine literarische Zeitschrift gründen. Dazu braucht man nur zwei Dinge: Geld und Geist!» Cocteau las aufmerksam einige Seiten, die der junge Mann geschrieben hatte, und dann fragte er: «Und Sie haben das Geld dazu?»

\*

Der Verfasser einer neuen Biographie über André Maurois zeigte dem Schriftsteller das Manuskript und fragte nach dessen Meinung. Maurois meinte: «Alles, was Sie über mich geschrieben haben, entspricht der Wahrheit. Und doch scheint es mir, daß mein Leben vollkommen anders war ...» TR

**HAPPY END**

Französische Anekdoten

Als einige seiner Schriften als ketzerisch verbrannt wurden, schrieb Jean-Jacques Rousseau an den Erzbischof von Paris: «Verbrennen heißt nicht widerlegen.»

\*  
Am Vorabend des Staatsstreiches sagte Mr. de Morny zu Napoleon III.: «So oder so: morgen werden Sie eine Schildwache vor dem Haus haben.»

\*  
Nach dem Regierungsantritt Louis Philippe schrieb Victor Hugo an

Versuchen Sie unseren feinen  
**VELTLINER „LA GATTA“**  
oder den reinen  
**TRAUBENSAFT „GATTINO“**

Verlangen Sie bitte  
Offerte mit  
Gratismuster

Direktbezug bei  
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR

Tel. (082) 5 53 44 / 45

**Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme**

**eintrige Geschwüre** bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe **Buthaesan**. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

**Buthaesan**